

Wallisern am Triesenberg den Schädlers Boden zu Lehen gaben, war Wilhelm v. Richenstein der erste Vertreter der Gemeinde und Geschworener. Der Letzte des Namens war Hans v. Richenstein, welcher vom Bischof von Chur den Churer-Zehnten zu Triesen und von den Grafen Toggenburg den Zehnten zu Malans besaß. Um die Mitte des 15. Jahrhunderts starb dieses Adelsgeschlecht aus. Sein Wappen, das wegen seiner Einfachheit auf ein hohes Alter des Geschlechtes schließen läßt, wurde jüngst in der Ruine der Burg Fragstein beim Eingang ins Prättigau entdeckt von Schlossermeister A. Mooser in Maiensfeld. Es ist ein schräggeteilter Dreiecksschild mit Blau und Silber in den zwei Feldern.

Der Wohnsitz der Richenstein war wahrscheinlich in Garnis, an der Halde oberhalb der Straße, die nach Lavena geht. Es sind zwar von einem Mauerwerk keine Spuren mehr vorhanden; aber im Volke hat sich eine Sage erhalten, daß an jener Stelle einst ein Edelsitz gestanden habe. Der Bach, der dort vorbeifließt, hieß früher Richenbach, was wohl mit Richenstein eine Verwandtschaft hat. Es ist ein ebener Platz, vor dem eine Reihe Lindenstrünke stehen und große Steinhäufen liegen. Die Lage des Platzes ist sehr schön und gewährt einen weiten Ausblick ins Rheintal. In der Nähe von St. Mamerten besaßen die von Richenstein einen Weinberg, der noch in späteren Urkunden „der Richensteiner“ genannt wird.

4. Trisun.

Ueber dem Dorfe Triesen, auf der Anhöhe, wo die St. Mamertuskapelle steht, erhob sich im Mittelalter die kleine Burg der Ritter von Trisun. Diese waren Dienstmannen der Grafen von Montfort-Feldkirch. Eine Linie dieses Geschlechtes nannte sich auch v. Montfort oder auch Marschälle v. Montfort. Die Burg Trisun samt Zubehör war auch ein Lehen von den genannten Grafen.

Die Burg ist längst zerfallen. Noch steht die Burgkapelle zum hl. Mamertus, die um das Jahr 1450 neu erbaut wurde und seit 1500 einen eigenen Kaplan hatte. Die zerfallene gewölbte Gruft wurde vor einigen Jahren bei Grabungen gefunden, ebenso die Grundmauern einer Wohnung. Groß